



## 8. März 2010: Internationaler Frauentag

1909 gingen in New York die Textilarbeiterinnen auf die Straße und feierten ihren erfolgreichen Streik für höhere Löhne und kürzere Arbeitszeiten und bessere Arbeitsbedingungen. Nach 2-monatigem Streik hatten sie ihre jahrelange Forderung durchgesetzt. Ihren Erfolg feierten sie mit einem nationalen Frauentag.

Auf dieser historischen Grundlage wird seit 1911 weltweit der Internationale Frauentag begangen, um auf die diskriminierenden Arbeitsbedingungen von Frauen hinzuweisen.

Zwischenzeitlich haben Frauen viel bewegt, seit 1909 gibt es in Deutschland das Wahlrecht für Frauen. Frauen sind selbstverständlich berufstätig, aber bei aller Freude über Erreichtes gibt es keinen Grund sich zurückzulehnen. Denn in Deutschland verdienen Frauen noch immer bis zu 23 Prozent weniger als Männer. Viele von ihnen kämpfen täglich um eine Balance zwischen Arbeit und Leben.

Der Niedriglohnsektor hat ein Gesicht – ein Weibliches. 75% der Beschäftigten im sogenannten Niedriglohnsektor sind Frauen.

Immer, wenn die Zeiten schlechter und die Jobs knapp werden, werden Frauen als erste vom Arbeitsmarkt verdrängt. Weil sie angeblich nur „Zuverdienerinnen“ sind. Hierzu passt auch die geplante Einführung eines Betreuungsgeld von 150 Euro. Dadurch wird für junge Mütter ein weiterer Anreiz gesetzt, zu Hause zu bleiben, anstatt – nach der Elternzeit – wieder in den Beruf zurückzukehren. Das Betreuungsgeld konterkariert somit die gleichstellungspolitischen, sozialpolitischen und familienpolitischen Ziele, für die sich die Interessenvertretungen seit vielen Jahren einsetzen. Es muss also nicht Betreuungsgeld sondern „Herdprämie“ heißen.

Für die Gleichberechtigung machen sich die IGM-Frauen auch 2010 wieder stark:

Wir fordern:

- ▶ Gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit
- ▶ Ein existenzsicherndes Einkommen
- ▶ Ein geschlechtergerechtes Steuersystem, die Abschaffung des Ehegattensplittings
- ▶ Eine eigenständige, existenzsichernde Rente von Frauen
- ▶ Den Ausbau qualitativ hochwertiger Ganztagskinderbetreuung – für Kinder aller Altersgruppen.